

Amtsblatt Chemnitz

Ausstellungseröffnung S.2

Die Lebensgeschichte von Anne Frank wird in einer Ausstellung erzählt.

Ein Stück Chemnitz in Prag S.3

Für ein Kunstprojekt in Prag ging eine historische Laterne aus Chemnitz auf Reisen.

Expo Real 2024 S.3

Die Stadt Chemnitz präsentierte unsere Stadt als Industrie- und Technologiestandort auf der Fachmesse.

Chemnitz 2025 S.4

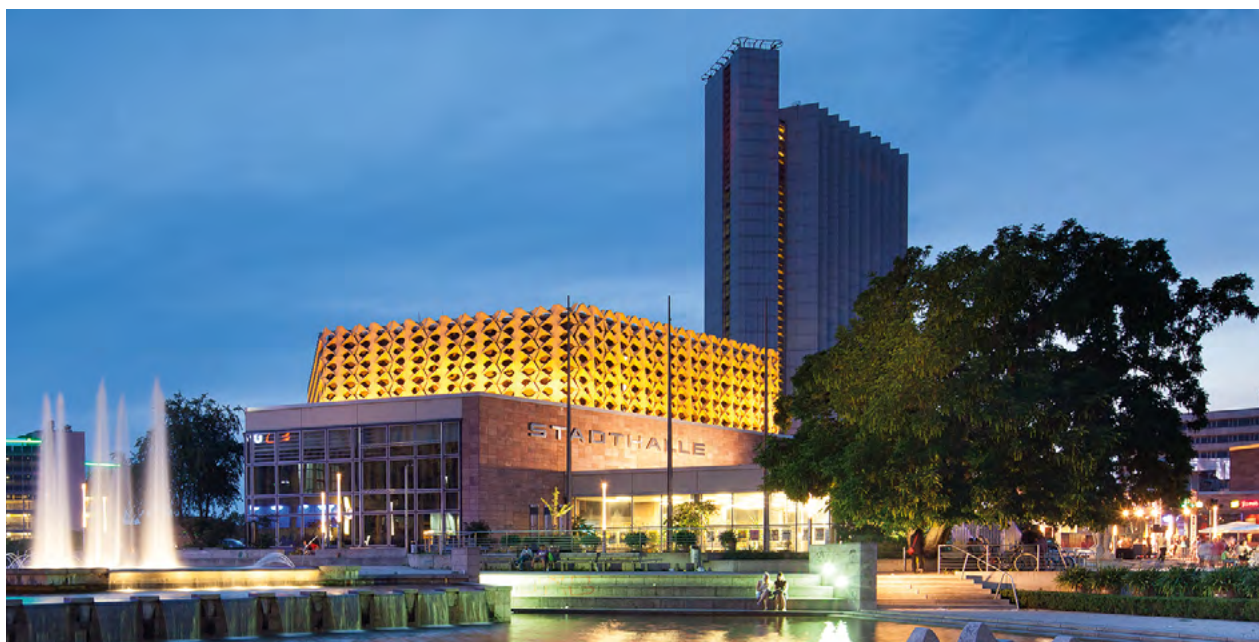
Christian Knaack, Leiter des Teams Generation, erklärt die Idee hinter der Generationenkonferenz.

Seit einem halben Jahrhundert

...werden in der Stadthalle Chemnitz Fernsehproduktionen gefilmt, es wird getanzt, gesungen, gelacht und sie ist die Nummer 1 für Veranstaltungen in der Innenstadt. Am 4. Oktober ist die Stadthalle 50 Jahre alt geworden. Eine Informationsstele im Park erzählt nun ihre Geschichte.

Die Innenstadt von Chemnitz wurde nach dem Zweiten Weltkrieg neugestaltet, weil große Teile der Gebäudesubstanz und ganze Straßenzüge nach der Bombennacht am 5. März 1945 zerstört waren. In den Nachkriegsjahren stand ein Wiederaufbau zur Debatte. Beschlossen wurde das Konzept einer neuen, sozialistischen Musterstadt. Die Stadthalle war Teil davon, wurde zwischen 1969 und 1974 erbaut und am 4. Oktober 1974 feierlich eröffnet.

Ihr rotgeflammtter Rochlitzer Porphyr prägt sowohl die Außenfassade, findet sich jedoch ebenso in den Foyers. Einen Kontrast dazu bildet die eindrucksvolle Außenhülle der Stadthalle aus Formsteinen in Wabenstruktur, die der Bildhauer Hubert Schiefelbein entwarf. Die markanten Elemente aus Gips umspannen den großen Saal der Stadthalle. Fünf große Stahltüren für die Stadthalle hat der Kunstschmied Achim Kühn gefertigt. Sie führen in das große Foyer, in dem Säulen den Wandelhallen-Charakter untermalen. Vielfältige Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Messen und Tagungen ließen die Stadthalle schnell zum kulturellen Mittelpunkt des Bezirks Karl-Marx-Stadt werden. Mit Anbau



Die Stadthalle und das ehemalige Bettenhaus haben Geburtstag.

Foto: Dirk Hanus/C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH

des Carlowitz Congresscenters im Jahr 2020/2021 etablierte sie sich weiter als Kultur- und Kongresszentrum im Herzen der Stadt.

Markante Innenraum-Architektur:

Auch im Innenbereich wartet die Stadthalle mit einer markanten Architektur auf. Die Wände bestehen aus Beton und gerissenen Fichtenstämmen mit dem »Ausdruck erstarrten Holzes«. Diese Gestaltung von Hans Brockhage ist ein Verweis auf den Versteinerten Wald von Chemnitz. Eberhard Reppold entwarf die charakteristische Strukturdecke in den Foyers. Eine der künstlerischen Kostbarkeiten der Stadthalle ist die 1976 eingebaute Jehmlich-Orgel.

Kunst im Stadthallenpark:

An der Südseite des Komplexes entstand eine innerstädtische Parkanlage mit Wasserbecken, Fontänen, Sitzgruppen, Blumenbeeten und bildender Kunst. Neben weiteren Kunstwerken wurde die Plastik »Würde, Schönheit und Stolz des Menschen im Sozialismus« von Gerd Jaeger und die Skulptur »Wissenschaft als Produktivkraft« von Wieland Förster zur Eröffnung der Stadthalle 1974 fertiggestellt.

Das Hotel:

Das 97 Meter hohe Bettenhaus wurde zwischen 1969 und 1974 als Interhotel Kongreß errichtet und am 10. Februar 1974 feierlich eröffnet. Es war das viertgrößte Interhotel der DDR und mit 26

Etagen das größte Gebäude der Stadt. Kreativer Kopf dieser multifunktionalen Synthese aus Kulturzentrum und Hotel war Chefarchitekt Rudolf Weiser. Unter seiner Leitung wurde der Baukörper des Hotels mit den Gastronomie- und Konferenzräumen sowie den beiden Sälen der Stadthalle so verbunden, dass sowohl die Bühnen als auch die Foyerbereiche miteinander genutzt werden konnten. Nach 1990 erhielt das Hotel nach Entwürfen des Architekten Peter Koch eine neue Fassadenverkleidung aus Glas und Aluminium. Das Hotel mit der angrenzenden Stadthalle gehört zu den wichtigen Zeugnissen der DDR-Moderne und steht unter Denkmalschutz. ■

www.chemnitz.de/geschichteentdecken

Abendführungen im Tierpark Chemnitz

Der Tierpark Chemnitz bietet wieder Abendführungen an: Am 15. und 17. Oktober um 17.15 Uhr, geeignet für Kinder ab 12 Jahren, sowie am 19. und 20. Oktober um 17.30 Uhr speziell für Erwachsene. Die Teilnahme kostet jeweils zehn Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bis 15 Uhr am Vortag per E-Mail an tierpark@stadt-chemnitz.de erforderlich. ■ www.tierpark-chemnitz.de

Ballett-Premiere im Opernhaus

Der vierteilige Ballettabend »Kaleidoskop« feiert am Samstag, dem 19. Oktober, um 19.30 Uhr im Opernhaus Chemnitz Premiere. Vier Choreografen aus Europa und Asien präsentieren zeitgenössischen Tanz in abwechslungsreichen Stilen: von »Vertikale Spiele«, das mit der Schwerkraft spielt, bis hin zu Technoinspiriertem Ballett. ■ www.theater-chemnitz.de

Kreative Kunst aus bunten Steinen

Das Museum für sächsische Fahrzeuge präsentiert bis 9. März 2025 die Ausstellung »Die bunte Welt der Klemmbausteine«. Interessierte können Modell-Fahrzeuge wie das Batmobil, den Ghostbusters-Ecto-1 und den Van des »A-Teams« bestaunen. Zusätzlich werden detailreiche Miniaturwelten, darunter eine Stadt, ein Weihnachtsdorf und eine Campingszene, ausgestellt. ■

Einblicke in die Schreibwerkstatt

Am Samstag, dem 12. Oktober, von 17 bis 19 Uhr präsentiert die »Rummelplatz«-Schreibwerkstatt in der Stadtbibliothek Chemnitz erste Zwischenstände ihrer Arbeit. Im Rahmen des Chemnitz-2025-Projekts entsteht eine Oper auf Grundlage von Werner Bräunigs Roman. Die Teilnehmenden lesen ihre Texte und berichten von den Workshops unter der Leitung von Arna Aley. ■

Abschluss der »identeco«-Ausstellung

Projektantragstellende des Lokalen Aktionsplans der Stadt Chemnitz (LAP) sowie interessierte Chemnitzinnen und Chemnitzner sind am Freitag, dem 18. Oktober, um 11 Uhr zur Finissage der Ausstellung »identeco« in der Eingangshalle des Moritzhofes eingeladen. Präsentiert werden die vielfältigen Exponate, die im Rahmen von LAP-geförderten Projekten zwischen 2020 und 2024 entstanden sind. Außerdem werden auf Plakaten alle Projekte genannt, die seit 2011 gefördert werden konnten. ■

www.chemnitz.de/lap

16-Jährige erhält Werner-Richter-Trophäe

Die 16-jährige Amara Kretzschmar aus Löbau hat beim diesjährigen Sächsischen Wettbewerb für Akkordeon und Bandoneon »Werner Richter« die Werner-Richter-Trophäe erhalten. Sie »überzeugte mit ihrer gefühlvollen Ausgestaltung der Stücke und mit starker Technik«, so die Fachjury.

Der 28. Sächsische Akkordeon-Wettbewerb »Werner Richter« wurde am 28. September in Chemnitz – Werner Richters Heimatstadt – in der Städtischen Musikschule ausgetragen. Akkordeon- und Bandoneonschülerinnen und -schüler im Alter von 7 bis 53 Jahren aus ganz Sachsen nahmen am Wettbewerb teil und spielten vielfältige Stücke in Solo- und Kammermusik-Kategorien.

Das Bandoneon wurde ursprünglich als »Chemnitzer Concertina« in den 1830er-Jahren vom Chemnitzer Instrumentenbauer Carl Friedrich Uhlig entwickelt. ■

Live-Reportage »Grad°jetzt«

Am Freitag, dem 18. Oktober, um 19 Uhr können Interessierte im Carlowitz Congresscenter der Live-Reportage »Grad°jetzt – gegen die Angst« von Louisa Schneider lauschen.

Mit ihrem Rucksack auf dem Rücken ging es los: Zusammen mit dem Naturfotografen Markus Mauthe besuchte die Journalistin fünf Klimabrennpunkte unseres Planeten. Sie spürte die Hitze der Waldrodungen in Brasilien, sah in Senegal ganze Häuser und Strände im Wasser verschwinden, hörte das Knacken des Eises in Kanada und Grönland und tauchte zu den ausgebleichten Korallen in Australien. Louisa Schneider ist 25 Jahre alt, gelernte Klimajournalistin, Moderatorin und Geschichtenerzählerin. Inzwischen berichtet sie international über die Auswirkungen der Klimakrise. Die Sächsische Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft e. V. ist Veranstalter dieses Carlowitz-Dialoges. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenfrei. ■

Anne Frank-Ausstellung öffnet

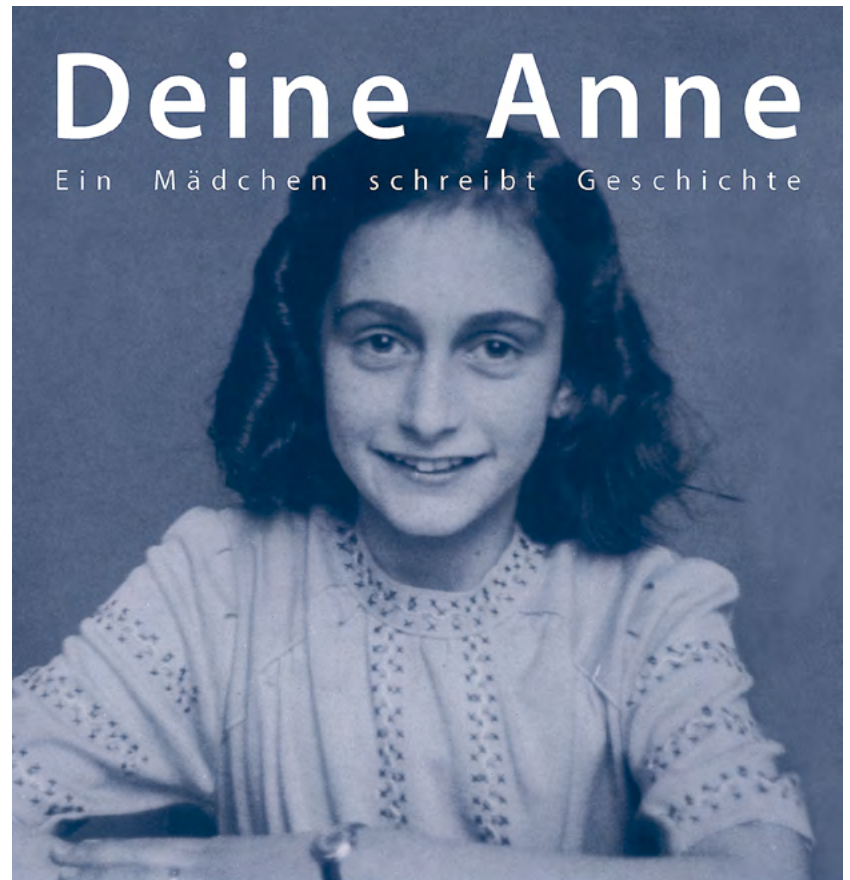
Vom 23. Oktober bis 14. November ist Chemnitz Gastgeber der größten Wanderausstellung »Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte«. Für die Ausstellung stellt der evangelisch-lutherische Kirchenbezirk Chemnitz die Räume der Jugendkirche St. Johannis zur Verfügung.

Die Ausstellung »Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte« rückt die Lebensgeschichte Anne Franks in den Blickpunkt und fördert damit die Auseinandersetzung mit Antisemitismus, Rassismus und Diskriminierung sowie der Bedeutung von Freiheit, Gleichberechtigung und Demokratie.

Kern des Ausstellungsprojekts ist der pädagogische Ansatz der Peer Education, das heißt, Jugendliche begleiten Jugendliche. So werden junge Besucherinnen und Besucher zu einer aktiven Auseinandersetzung mit Themen aus Geschichte und Gegenwart ermutigt. Für Schulen wurde eine gesonderte Anmeldung angeboten. Die Schulen haben noch die Möglichkeit, ihre Klassen über das Beteiligungsportal unter www.mitdenken.sachsen.de/1042163 anzumelden. Es stehen noch wenige Termine zur Verfügung.

Die Ausstellung eignet sich jedoch nicht nur für Schulklassen: Auch alle Interessierten können die Ausstellung natürlich besuchen und sich unter www.mitdenken.sachsen.de/1042162 anmelden. Es werden auch Führungen angeboten, die rund zwei Stunden dauern. Diese finden jedoch erst ab einer Teilnehmerzahl von mindestens acht Personen und nur zu den entsprechend gekennzeichneten Zeiten statt.

Die Ausstellung ist die größte im Angebot des Anne Frank Zentrums und ist in einen historischen Teil und einen aktuellen Teil gegliedert. Die Auseinandersetzung mit dem Schicksal von Chemnitzer Kindern, die Opfer des Holocaust wurden, ist fester Bestandteil der Erinnerungskultur



A U S S T E L L U N G

23.10.2024 - 14.11.2024
JUGENDKIRCHE CHEMNITZ

Knapp einen Monat lang gastiert die Ausstellung in Chemnitz. Grafik: Anne Frank Zentrum

in Chemnitz. Zahlreiche Stolpersteine erinnern an Schicksale, die biographisch dem von Anne Frank ähnlich sind: Kinder, die von Nationalsozialisten und Mitläufern brutal aus dem Leben von Freunden und Familie gerissen und ermordet wurden. Dieses Projekt ist ein Zeichen für Demokratie, Freiheit und Gleichberechtigung. Die Ausstellung ist ein wichtiger Meilenstein, um mit jungen Menschen über diese Vergangenheit und den Bezug zur Gegenwart ins Gespräch zu kommen. Dafür konnten bis jetzt 27 ehrenamtliche

Jugendliche, sogenannte Peer-Guides, für die Begleitung der Ausstellung gewonnen werden.

Dieses Projekt wird mitfinanziert aus Haushaltsmitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ), im Rahmen des Bundesprogramms »Demokratie leben!«, aus Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und durch den Lokalen Aktionsplan der Stadt Chemnitz gefördert. ■ www.annefrank-chemnitz.de

Gleisbogen an der Carolastraße wird gebaut

Bis 18. Oktober führt die Chemnitzer Verkehrs-AG (CVAG) umfangreiche Gleisbauarbeiten auf der Straße der Nationen und an der Einmündung zur Carolastraße durch.

Grund dafür sind verschlissene Gleise, die ausgetauscht werden müssen. Die Arbeiten führen zu Einschränkungen im Bus- und Bahnverkehr sowie zu einer Vollsperrung der Straße der Nationen stadtauswärts im Bereich der Carolastraße. Parallel dazu werden die Bahnsteige der Straßenbahnhaltestelle Theaterplatz saniert. Sie erhalten ei-

nen neuen Bodenbelag. Die Haltestelle bleibt während der Bauarbeiten wechselseitig in Betrieb, wobei jeweils nur eine Richtung bedient wird.

Während der Bauzeit fährt nur die Linie 4 in beide Richtungen über den Omnibusbahnhof, mit Ankunft und Abfahrt am Hauptbahnhof von Bahnsteig 1. Die Linie 3 wird aufgrund einer parallelen Baumaßnahme am Bernsbachplatz als Ersatzverkehr geführt. Die Nachtlinie N18 verkehrt in Richtung Borna ebenfalls über den Hauptbahnhof. Die Linie C11 verkehrt nur zwischen Stollberg und der Zentralhaltestelle Chemnitz.

Der Abschnitt zum Hauptbahnhof entfällt. Die Linien C13/C14 fahren ohne Halt direkt von Chemnitz Reichenhain über Chemnitz Süd zum Hauptbahnhof. Haltestellen wie Technopark, TU Campus und weitere entfallen. Die Linie C15 verkehrt zwischen Hainichen und Chemnitz Hauptbahnhof. Der Abschnitt zwischen Technopark und Hauptbahnhof entfällt. Schienenersatzverkehr besteht zwischen Technopark und Zentralhaltestelle. Für den Abschnitt zwischen Zentralhaltestelle und Hauptbahnhof können ebenfalls Straßenbahn und Busse genutzt werden. ■



Chemnitzer Laterne wird Teil von Prag

Am vergangenen Freitag schenkten Oberbürgermeister Sven Schulze und Dr. Florence Thurmes (rechts) dem Bürgermeister von Prag, Bohuslav Svoboda, eine historische Chemnitzer Laterne. Die Laterne wird Teil eines Kunstwerks des Künstlers Krištof Kintera. Sie wird auf einer neuen Brücke aufgestellt, die die Stadtteile Pankrác und Smíchov verbindet. Für das Kunstwerk sammelt Prag Straßenlaternen aus aller Welt. Zudem nutzte Oberbürgermeister Sven Schulze die Gelegenheit, seinen Amtskollegen zur Eröffnung der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 im Januar einzuladen. Mit Prager Kulturakteurinnen und -akteuren sowie dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sprach die Delegation außerdem über künftige Kooperationen. ■

Foto: Philipp Köhler

Vorletzte Bauphase an der Neefestraße beginnt

Am 11. Oktober wird die Bauphase 3.4 an der Neefestraße abgeschlossen. Daran schließt sich die Bauphase 4.1 als vorletzte Phase des Gesamtvorhabens an. Die provisorischen Mittelstreifenüberfahrten werden nun wieder zurückgebaut und die Pflanzgruben für eine spätere Baumpflanzung vorbereitet. Für die Durchführung dieser Arbeiten ist die Sperrung des jeweils linken Fahrstreifens der Neefestraße erforderlich. Die Neefestraße bleibt weiterhin in beiden Richtungen befahrbar und die Rampen zum Neefepark und in die Clemens-Winkler-Straße werden wieder für den Verkehr freigegeben. Die alternative Zufahrtsmöglichkeit zum Neefepark über die Tuschchererstraße bleibt weiterhin geöffnet. Die Phase 4.1 dauert bis 15. November, die darauf folgende letzte Bauphase 4.2 wird bis Ende November 2024 abgeschlossen. ■

Wachsender Standort



Oberbürgermeister Sven Schulze und eine Wirtschaftsdelegation repräsentierten Chemnitz bei der Fachmesse.

Foto: Stadt Chemnitz

Chemnitz präsentiert sich auf Expo Real 2024 in München.

Von Montag bis Mittwoch stellte sich die Stadt Chemnitz auf der internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen Expo Real in München, am Gemeinschaftsstand des Freistaates Sachsen vor.

Als Kulturhauptstadt Europas 2025 hatte Chemnitz für die Standbesucherinnen und -besucher neben spannenden Projekten und Flächen auch eine künstlerische Überraschung im Gepäck. Oberbürgermeister Sven Schulze war selbst an zwei Messtagen vor Ort und

hat einen Vortrag zum Thema »Chemnitz – Eine nachhaltig wachsende Technologie- und Industriestadt« gehalten und die Stadt als attraktiven Standort für Investitionen vorgestellt.

Während der gesamten Messezeit hat das Team des Geschäftsbereichs Wirtschaft am Stand die Themen Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025, Industrie- und Technologiestandort Chemnitz sowie Industriequartiere präsentiert.

Am Montagabend zeigten außerdem Silvana Bergk, Leiterin des Geschäftsbereichs Wirtschaft, Tilmann Weigel, Geschäftsführer der Gewerbepark A4 Chemnitz GmbH, und René Kästner, Kurator der »Hallenkunst 2025« und Geschäftsführer der Red Tower GmbH,

gemeinsam, wie Technologie und Kultur in der Kulturhauptstadt Chemnitz zusammenwachsen. Dabei erläuterten sie, wie der Geschäftsbereich Wirtschaft für ansässige und zukünftige Chemnitzer Unternehmen einen umfassenden Service und ein starkes Netzwerk vor Ort ermöglicht. Des Weiteren stellte René Kästner die »Hallenkunst« als ein Projekt im Rahmen von Chemnitz 2025 vor, das durch Tilmann Weigel, der sich für die Kunstszene in Chemnitz engagiert, mit Räumlichkeiten in dessen historischen Cammann-Haus unterstützt wird. Die Expo Real ist die wichtigste Messe der Immobilienbranche und bietet einen umfassenden Überblick über Entwicklungen, Themen, Innovationen und Lösungen in der Immobilienwirtschaft. ■

Unterstützung für »Lichterwege« gesucht

Die AG Stolpersteine der Stadt Chemnitz und der Chemnitzer Verein Buntmacher*innen suchen für die »Lichterwege« am 9. November Unterstützerinnen und Unterstützer. Im Rahmen des Projektes, das der Pogromnacht 1938 gedenkt, werden gemeinsam mit einem großen Netzwerk an Privatpersonen und Institutionen alle 330 Stolpersteine der Stadt geputzt und für eine Nacht mit kleinen Lichterbechern beleuchtet. Mit der Aktion soll auf die Schicksale verfolgter, vertriebener, deportierter und ermordeter Menschen in der Zeit des Nationalsozialismus aufmerksam gemacht werden. Chemnitzerinnen und Chemnitzer, die die Aktion am Samstag, den 9. November, aktiv unterstützen möchten, können sich bis zum 20. Oktober per E-Mail an info@buntmacherinnen.eu melden. ■

EU-Fördermittel für Unternehmen verfügbar

Im Rahmen des Braunkohleausstiegs stehen kleinen und mittleren Unternehmen in Chemnitz Fördermittel aus dem europäischen »Just Transition Fund« zur Verfügung. Das Programm »Regionales Wachstum« richtet sich an zahlreiche Branchen wie Handel, Dienstleistungen und Gastronomie. Investitionen ab 20.000 Euro werden mit bis zu 30 Prozent gefördert, bei Unternehmensnachfolgen sogar bis zu 50 Prozent. Interessierte Unternehmen können unter www.sab.sachsen.de/regionales-wachstum einen Fördercheck durchführen. Ein Webinar zur schrittweisen Einführung in das Programm findet am 28. November um 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist unter www.eveeno.com/148629828 möglich. ■

Eine neue Skulptur für den Purple Path

Am Sonntag, dem 20. Oktober, um 11 Uhr wird auf der Dittersdorfer Höhe in Amtsberg das Werk »Zwei in ein ander Gewobene« des Konzeptkünstlers Olaf Holzapfel feierlich enthüllt. Die Skulptur aus Fachwerkholz erinnert an die historischen trigonometrischen Türme, die einst für Vermessungszwecke in Sachsen genutzt wurden. Sie ist ein weiterer bedeutender Beitrag zum Purple Path und verbindet auf einzigartige Weise Kunst, Geschichte und Architektur. ■
Alle Informationen zum Purple Path:
www.chemnitz2025.de/purplepath

Geschichten erzählen in der Gründungsgarage

Die Gründungsgarage Chemnitz lädt am Mittwoch, dem 23. Oktober, von 16 bis 18.30 Uhr zu einem Workshop in der Stadtwirtschaft, Jakobstraße 46, ein. Im Fokus steht die Kunst des Storytellings – eine Methode, bei der durch den Einsatz von Geschichten Informationen vermittelt werden: Wie können Projektideen spannend gestaltet und überzeugend präsentiert werden?

Der interaktive Workshop bietet praxisnahe Einblicke in den Einsatz von Storytelling, gibt hilfreiches Feedback zu Pitch-Präsentationen und fördert den Austausch in der Gruppe. Der Begriff »Pitch« stammt eigentlich aus der Werbebranche. Denn Agenturen treten im Rahmen eines Pitches vor potentiellen Kunden gegeneinander an, um sie zu überzeugen und Aufträge zu ergattern. Gründerinnen und Gründer haben so die Möglichkeit, innerhalb kürzester Zeit ihre Geschäftsideen zu präsentieren sowie Investorinnen und Investoren davon zu überzeugen. Der Veranstaltungsort ist nicht barrierefrei. Bei speziellen Bedürfnissen wird um eine frühzeitige Kontaktaufnahme gebeten. ■

Anmeldung per E-Mail an:
gruendungsgarage@asa-ff.de

Eine Hommage an die Bergbaukultur

Vom 24. Oktober bis 29. Juni 2025 zeigt das Staatliche Museum für Archäologie Chemnitz – smac die Ausstellung »Silberglanz & Kumpeltod«. Die Veranstaltung widmet sich der Geschichte des Bergbaus, der das Erzgebirge über Jahrtausende wirtschaftlich und kulturell prägte. Von den prunkvollen Paraden der Bergleute bis hin zu den tiefen Geheimnissen des unterirdischen Lebens bietet die Ausstellung einen Einblick in die Entwicklung des Bergbaus von der Bronzezeit bis ins 21. Jahrhundert. Themen wie technische Innovationen und die zukünftige Versorgung mit Rohstoffen runden die Reise durch die Zeit ab. ■
www.smac.sachsen.de

Alle Altersklassen treffen sich



Auch die re:generation-Konferenz im vergangenen Jahr brachte Menschen verschiedener Altersstrukturen zu Gesprächen über Kunst und Kultur zusammen. Christian Knaack moderierte die Veranstaltung. Foto: Ernesto Uhlmann

Das Team Generation für Chemnitz 2025 lädt zur zweiten Ausgabe der Generationenkonferenz re:generation am 26. und 27. Oktober jeweils von 11 bis 18 Uhr in den Wirkbau ein.

»Re:generation – Die Konferenz der Generationen« bietet eine Plattform, um über Themen wie intergenerationelle Zusammenarbeit in Kunst und Kultur sowie den demografischen Wandel zu sprechen. Was es genau damit auf sich hat, erklärt Christian Knaack, der Leiter des Teams Generation von Chemnitz 2025, im Interview.

Das Team Generation erstellt ein Programm für Chemnitz 2025, das die unterschiedlichen Generationen beteiligt und mit verschiedenen Aktivitäten zusammenbringt. Warum ist das ein wichtiges Thema für Chemnitz als Kulturhauptstadt Europas 2025?

Christian Knaack: Wir als Team Generation arbeiten an einem Programm, das durch kulturelle Projekte und künstlerische Aktionen unter dem Motto »C the Unseen« (deutsch: »Sieh das Ungesehene«) Geschichten, Menschen und Themen rund um jüngere und ältere Generationen sichtbar macht und zum Mitdenken sowie Mitmachen anregt. Die neuen Bundesländer sind Vorreiter im demografischen Wandel – eine der größten Herausforderungen für Industrie, Zusammenleben und Gesellschaft in Europa, die wir auch als Auftrag für unser Programm verstehen. Als europäische Kulturhauptstadt 2025 greifen wir diese Thematik in Chemnitz auf.

Am 26. und 27. Oktober findet zum zweiten Mal die Konferenz re:generation statt. Welche Themen werden dort besprochen und wem empfiehlt ihr, daran teilzunehmen?

Die Konferenz soll die verschiedenen Herangehensweisen und Perspektiven zum Thema Generationen aufzeigen. Wir legen den Fokus auf Akteure, die mit ihren Initiativen junge und ältere Menschen stärker in Kunst und Kultur einbinden.

Die Konferenz richtet sich an Menschen, die sich in ihrer Stadt oder Region engagieren möchten, aber auch an Pädagog:innen, Kulturschaffende, Künstler:innen und Sozialwissenschaftler:innen. Wir bieten ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops und künstlerischen Aktionen, der Eintritt ist kostenfrei.

So haben wir zum Beispiel Manouchehr Shamsriszi, Berater für Gaming im Auswärtigen Amt, eingeladen, am ersten Tag den Impulsvortrag »Spielend durch's Neuland: Digitalität und Gesellschaft im demografischen Wandel« zu halten, zeigen am zweiten Tag schwerpunktmäßig Projekte und Initiativen aus Europäischen Kultur- und Jugendhauptstädten und haben die europaweit tourende Jazz-Soul-Band »Theodor«, sowie die lokale Nachwuchsband »JetBerry« für die musikalische Begleitung gewinnen können.

Wie kann das überhaupt gehen, ältere und jüngere Menschen zusammenzubringen? Sind die Generationen nicht in sehr unterschiedlichen Lebensrealitäten unterwegs?

Dass der Austausch zwischen Generationen funktioniert, erleben wir oft. Jeder

lernt von älteren Generationen – sei es durch Erfahrungen oder Traditionen – genauso wie wir zunehmend von Jüngeren lernen, insbesondere im Umgang mit modernen Technologien.

Das intergenerationelle Theaterprojekt »Grannies« von der Gruppe Igralke aus Rijeka, Kulturhauptstadt Europas 2022, beleuchtet beispielsweise in einer dokumentarischen Performance die Lebensgeschichten älterer Frauen in Kroatien, insbesondere Frauen über 65. Die Performerinnen verbinden dabei die Erfahrungen der »Grannies« mit ihren eigenen Großmüttern und Zukunftsperspektiven. Diese Mischung schafft einen Dialog zwischen den Generationen und zeigt, dass es sich um europäische Geschichten handelt, die erzählt werden müssen. Am Sonntag wird die Igralke-Gruppe auf der Konferenz Einblicke in ihre Arbeit geben.

Angesichts der demographischen Entwicklungen in Chemnitz und der Region bietet sich hier eine besondere Chance: Chemnitz 2025 kann durch künstlerische Projekte zeigen, wie der Generationendialog aktiv gestaltet werden kann. Was können die Teilnehmenden von der Konferenz mitnehmen?

Teilnehmende können erleben, wie Jung und Alt mit kreativen Ideen zusammengebracht werden und sich von spannenden Ansätzen für die Zukunft unserer Stadt und Region inspirieren lassen. Die Konferenz soll neue Perspektiven auf den Generationendialog eröffnen, unter anderem durch inspirierende Filmvorführungen, lokale Projektvorstellungen und exklusive Einblicke in das Programm von Chemnitz 2025. ■
www.chemnitz2025.de

Öffentliche Zustellung durch Bekanntmachung einer Benachrichtigung

Gemäß § 4 SächsVwVfZG i.V.m. § 10 Abs. 2 VwZG wird hiermit durch die Stadt Chemnitz bekannt gegeben, dass

das an **Herrn Vadym BAKRYV**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 39, 09322 Penig, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 92708322 vom 20.08.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067

das an **Herrn Vadym BAKRYV**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 39, 09322 Penig, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 91314236 vom 29.08.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067

das an **Herrn Vadym BAKRYV**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Straße 39, 09322 Penig, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 74551701 vom 06.09.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067

das an **Herrn Stefan TUTO**, letzte bekannte Anschrift: Blatné Remety 75, 072 44 Blatné Remety (Slowakei), gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 77158740 vom 07.08.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Ordnungsamt, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 4.067

das an **Herrn Gabriel Gabor**, letzte bekannte Anschrift: Leipziger Str. 31, 09113 Chemnitz, gerichtete Dokument

mit dem Aktenzeichen 33.4/F/24-0036 vom 01.10.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, 33.4, Fahrerlaubnisbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer 2.026

das an **Herrn Nicolae Koşa**, letzte bekannte Anschrift: Humboldtstraße 10, 09130 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3klu/C-GE605 vom 08.10.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

das an **Herrn Andreas Brückner**, letzte bekannte Anschrift: Kleiststraße 4, 09119 Chemnitz, gerichtete Dokument mit dem Aktenzeichen 33.3klu/C-DZ176 vom 08.10.2024 bei der Stadtverwaltung Chemnitz, Kfz-Zulassungsbehörde, Düsseldorf Platz 1 im Zimmer Nr. 2.003

öffentlich zugestellt wird und zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden kann.

Durch diese öffentliche Zustellung des Dokumentes können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen. Sofern das Dokument eine Ladung zu einem Termin enthält, kann dessen Versäumung Rechtsnachteile zur Folge haben.

Das Dokument gilt als zugestellt, wenn seit dem Tag der Bekanntmachung der Benachrichtigung zwei Wochen vergangen sind.

Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich -

Montag, den 21.10.2024, 19:30 Uhr, Ratszimmer, Rathaus Grüna, Chemnitz-Straße 109, 09224 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Grüna - öffentlich - vom 23.09.2024
4. Verpflichtung eines OR-Mitgliedes gemäß § 69 (1) i. V. mit § 35 (1) SächsGemO
 5. Vorlagen an den Stadtrat
 - 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
 - 5.1.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)

Vorlage: B-122/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 5.1.2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)

Vorlage: B-123/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 5.1.3. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)

Vorlage: B-124/2024
Einreicher: Dezernat 6/ASR
 - 5.1.4. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Vorlage: B-125/2024
Einreicher: Dezernat 6/ASR
 - 5.1.5. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Ab-

wasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung)

Vorlage: B-135/2024

Einreicher: Dezernat 3/ESC

- 5.1.6. 8. Änderung zu den Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Chemnitz (ABABwasserbeseitigung) einschließlich der Entgelte des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) ab 01.01.2025

Vorlage: B-165/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 5.1.7. Änderung der Abwasserentsorgungsentgelte der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Gebiet der Stadt Chemnitz ab 01.01.2025

Vorlage: B-171/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 5.2. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
 - 5.2.1. Änderung des Aufstellungsbeschlusses und Entwurfs- und Veröffentlichungsbeschluss zur Entwicklungssatzung Nr. 22/14 Chemnitzer Straße, Flurstück 434b in Grüna

Vorlage: B-225/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 61
6. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
7. Informationen des Ortsvorstehers
8. Einwohnerfragestunde
9. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
10. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Grüna

Lutz Neubert
Ortsvorsteher

Aktuelle Vergaben VOL und VgV der Stadt Chemnitz

Ersatzbeschaffung Rückgabautomat Zentralbibliothek
Vergabenummer: 10/41/24/016
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Beschaffung + Einrichtung der Ausstellungsbeleuchtung Karl Schmidt-Rottluff Haus
Los 1: Beschaffung Strahler
Los 2: Erstellen eines Netzwerkes sowie das Einleuchten
Vergabenummer: 10/49/24/016
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Terraristik- und Aquaristikbedarf für den Tierpark Chemnitz
Los 1: Aquarien- & Terrarientechnik sowie Einrichtung & Zubehör
Los 2: Spezielles Terrarienzubehör für den Schaubereich
Vergabenummer: 10/48/24/002
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe:
 öffentliches Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Rahmenvertrag Begleitdolmetschen mit Assistenzfunktion für die Stadt Chemnitz und das Klinikum Chemnitz gGmbH
Vergabenummer: 10/10/24/054

Rahmenvertrag zur Bereitstellung und Reinigung von Schmutzfangmatten
Vergabenummer: 10/17/24/004
 Auftraggeber: Stadt Chemnitz
 Art der Vergabe: offenes Verfahren
 Ausführungsort: Chemnitz

Woche für Woche auf dem neuesten Stand

Allgemeine Hinweise zu Vergaben nach VOL und VgV

Die Vergaben von Leistungen im nationalen Bereich werden veröffentlicht unter:

- <http://www.chemnitz.de>,
 - <http://www.eVergabe.de> und
 - <http://www.bund.de>
- sowie im Amtsblatt Chemnitz.

Die Leistungen für EU-Vergaben stehen für einen uneingeschränkten und vollständig direkten Zugang gebührenfrei unter <http://www.eVergabe.de/> unterlagen unter Angabe der Verga-

benummer zur Verfügung, sowie unter <http://www.simap.ted.europa.eu>. Den Presstext finden Sie zusätzlich auf der Webseite der Stadt Chemnitz unter: <http://www.chemnitz.de/ausschreibung> veröffentlicht.
 Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Submissionsstelle VOL: Frau Beck
 Tel.: (0371) 488 1067, Fax: (0371) 488 1090, E-Mail: vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr

Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Mittwoch, den 23.10.2024, 19:00 Uhr, Sitzungszimmer des Rathauses Wittgensdorf, Rathausplatz 1, 09228 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich - vom 18.09.2024
4. Vorlagen an den Stadtrat/Ausschuss
 - 4.1. Vorlagen zur Einbeziehung
 - 4.1.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-122/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-123/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 4.1.3. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: B-124/2024
Einreicher: Dezernat 6/ASR
 - 4.1.4. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)
Vorlage: B-125/2024
Einreicher: Dezernat 6/ASR
 - 4.1.5. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt

Chemnitz (Entwässerungssatzung)

Vorlage: B-135/2024

Einreicher: Dezernat 3/ESC

- 4.1.6. 8. Änderung zu den Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Chemnitz (ABAbwasserbeseitigung) einschließlich der Entgelte des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) ab 01.01.2025
Vorlage: B-165/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 4.1.7. Änderung der Abwasserentsorgungsentgelte der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Gebiet der Stadt Chemnitz ab 01.01.2025
Vorlage: B-171/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 4.2. Vorlagen zur Anhörung nach § 67 Abs. 6 SächsGemO
 - 4.2.1. Neuausweisung Tempo-30-Zonen 2024
Vorlage: B-137/2024
Einreicher: Dezernat 6/Amt 66
5. Vorlagen an den Ortschaftsrat
 - 5.1. Bildung einer Arbeitsgruppe Kultur und Bestellung der Mitglieder dieser Arbeitsgruppe
Vorlage: OR-058/2024
Einreicher: Ortsvorsteher Wittgensdorf
6. Beratungen zu Bauvorhaben
7. Informationen und Anfragen des Ortsvorstehers und der Ortschaftsratsmitglieder
8. Einwohnerfragestunde
9. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Wittgensdorf - öffentlich -

Kai Tietze
Ortsvorsteher

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Dienstag, den 22.10.2024, 19:00 Uhr, Saal, Krystallpalast Klaffenbach, Klaffenbacher Hauptstraße 52, 09123 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich - vom 24.09.2024
4. Verpflichtung eines OR-Mitgliedes gemäß § 69 (1) i.V. mit § 35 (1) SächsGemO
5. Vorlagen an den Stadtrat
 - 5.1. Vorlagen zur Einbeziehung
 - 5.1.1. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen (Abfallsatzung)
Vorlage: B-122/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 5.1.2. 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Chemnitz über die Erhebung von Gebühren für die Abfallentsorgung (Abfallgebührensatzung)
Vorlage: B-123/2024
Einreicher: Dezernat 3/ASR
 - 5.1.3. 12. Satzung zur Änderung der Satzung über die Straßenreinigung in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungssatzung)
Vorlage: B-124/2024
Einreicher: Dezernat 6/ASR
 - 5.1.4. 9. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Chemnitz (Straßenreinigungsgebührensatzung)

Vorlage: B-125/2024

Einreicher: Dezernat 6/ASR

- 5.1.5. 6. Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung in der Stadt Chemnitz (Entwässerungssatzung)
Vorlage: B-135/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 5.1.6. 8. Änderung zu den Allgemeinen Bedingungen für die Nutzung der öffentlichen Einrichtung Abwasserbeseitigung der Stadt Chemnitz (ABAbwasserbeseitigung) einschließlich der Entgelte des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz (ESC) ab 01.01.2025
Vorlage: B-165/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 5.1.7. Änderung der Abwasserentsorgungsentgelte der eins energie in sachsen GmbH & Co. KG im Gebiet der Stadt Chemnitz ab 01.01.2025
Vorlage: B-171/2024
Einreicher: Dezernat 3/ESC
6. Informationen zur Hochwasserschutzmaßnahme M4 durch Vertreter der Landestalsperrenverwaltung
7. Stellungnahmen zu vorliegenden Bauanträgen
8. Informationen des Ortsvorstehers
9. Einwohnerfragestunde
10. Anfragen der Ortschaftsratsmitglieder
11. Benennung von zwei Ortschaftsratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach - öffentlich -

Andreas Stopcke
Ortsvorsteher

Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dienstag, den 22.10.2024, 16:00 Uhr, Stadtverordnetenversammlung des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlagen an den Sozialausschuss
 - 3.1. Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege für sozialmedizinische Dienste im Haushaltsjahr 2025
Vorlage: B-231/2024
Einreicher: Dezernat 5/Amt 53
 - 3.2. Förderung von Trägern der freien Wohlfahrtspflege im Haushaltsjahr 2025
Vorlage: B-180/2024
Einreicher: Dezernat 5/ Amt 50
4. Informationsvorlagen an den Stadtrat

Zweite Evaluation des Beschlusses B-073/2020 CHEMNITZ

INKLUSIV 2030 - Lokaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Chemnitz

Vorlage: I-044/2024

5. Informationsvorlagen an den Sozialausschuss
Sozialberichterstattung der Jahre 2022 und 2023 des Sozialamtes, des Jugendamtes und des Gesundheitsamtes
Vorlage: I-026/2024
Einreicher: Dezernat 5/ Ämter 50, 51, 53
6. Verschiedenes
 - 6.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 6.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 7. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Sozialausschusses - öffentlich -

Dagmar Ruscheinsky
Bürgermeisterin

Impressum



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

HERAUSGEBER

Stadt Chemnitz - Der Oberbürgermeister

SITZ

Markt 1, 09111 Chemnitz

AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL DES AMTSBLATTES

Chefredakteur: Matthias Nowak
Redaktion: Pressestelle der Stadt Chemnitz
Tel. 0371 488-1550
E-Mail: amtsblatt@stadt-chemnitz.de

VERLAG

DDV Druck GmbH
Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Volker Klaas

SATZ

DDV Sachsen GmbH

DRUCK

DDV Druck GmbH

VERTRIEB

VBS Logistik GmbH;
Heinrich-Lorenz-Straße 2-4, 09120 Chemnitz
E-Mail: amtsblatt@vbs-logistik.net
Tel. 0371 33200111
Abonnement möglich

Das Chemnitzer Amtsblatt liegt zur kostenlosen Mitnahme an rund 200 Verteilstellen in der Stadt, in Bürgerservicestellen und in den Rathäusern der Stadt Chemnitz aus. Eine Liste dieser Verteilstationen ist unter www.chemnitz.de/amtsblatt zu finden.

Alle elektronischen Ausgaben des Chemnitzer Amtsblatts finden sich unter www.chemnitz.de/amtsblatt. Dort kann das Amtsblatt auch barrierefrei heruntergeladen und als Newsletter abonniert werden.

Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

Mittwoch, den 23.10.2024, 16:00 Uhr, Raum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich - vom 11.09.2024
4. Beschlussvorlagen an den Ausschuss für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit
- 4.1. Bestätigung von Entgelten für die Direktanlieferung von Schmutzwasser und Fäkalien, die nicht der Beseitigungspflicht der Stadt Chemnitz unterliegen, an die Zentrale Kläranlage Chemnitz-Heinersdorf (Sonderkunden)

- Vorlage: B-141/2024
 Einreicher: Dezernat 3/ESC
- 4.2. Bestätigung von Entgelten für die Verrechnung von nicht hoheitlichen Leistungen Anlagennutzung Abwasser ab 01.01.2025
 Vorlage: B-150/2024
 Einreicher: Dezernat 3/ESC
 - 4.3. 2. Änderung zum Wirtschaftsplan 2024 des Entsorgungsbetriebes der Stadt Chemnitz
 Vorlage: B-195/2024
 Einreicher: Dezernat 1/ESC
 5. Verschiedenes
 - 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
 - 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
 6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Eigenbetriebe, Umwelt und Sicherheit - öffentlich -

K. Kunze
 Bürgermeister

Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 24.10.2024, 16:30 Uhr, Raum 118 im Rathaus, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Beschlussvorlage an den Kulturausschuss Förderung von kulturellen Einrichtungen und Maßnahmen aus investiven Mitteln des Landes im Jahr 2024
 Vorlage: B-188/2024
 Einreicher: Dezernat 5 / Amt 41
4. Informationsvorlage an den Stadtrat

Zweite Evaluation des Beschlusses B-073/2020 CHEMNITZ INKLUSIV 2030 - Lokaler Aktionsplan zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in Chemnitz
 Vorlage: I-044/2024
 Einreicher: Oberbürgermeister

5. Verschiedenes
- 5.1. Mündliche Informationen der Verwaltung
- 5.2. Fragen der Ausschussmitglieder
6. Bestimmung von zwei Ausschussmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der Sitzung des Kulturausschusses - öffentlich -

D. Ruscheinsky
 Bürgermeisterin



FÜR SIE VOR ORT

Die Bürgerservicestellen der Ortschaften: Einsiedel, Euba, Grüna, Klaffenbach, Kleinolbersdorf-Altenhain, Mittelbach, Röhrsdorf, Wittgensdorf
www.chemnitz.de/buergerservice



EINBLICKE INS TIERREICH

im Tierpark Chemnitz und im Wildgatter Oberrabenstein:
www.tierpark-chemnitz.de

